

STATION 1

WAS?	WO?	Vorbereitet
Lied zum Beginn: Macht hoch die Tür, 1. Strophe		
Kreuzzeichen, Gebet in DIN A3		
Text: Jesaja verheißt Gottes Sohn in DIN A3		
Pfeil zur nächsten Station: Auf der Linie bitte mit der Wegbeschreibung beschriften (z.B. „und gehe zum Taufbecken“ oder „und gehe in die Hauptstraße 1“		
dazu eventuell Bild mit Jesaja hängen oder eine (Erzähl-) Figur Jesaja z.B. mit Papyrusrolle aufstellen		
Übersichtsplan zur besseren Orientierung mit allen eingetragenen Orten je Station		
Erklärung zur Verwendung der QR-Codes		
Eigene Eintragungen:		

Wir beginnen unseren Krippenweg mit dem Kreuzzeichen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gemeinsam wollen wir beten:

Liebender Gott,

lange haben wir gewartet. Jetzt ist Weihnachten da. Jetzt sehen wir dich als Kind in der Krippe. Wunderbarer Gott, du bist in die Welt gekommen. Komm nun auch in unser Herz. Der du lebst und für uns da bist, heute und in Ewigkeit. Amen.

Der Prophet Jesaja verheißt Gottes Sohn

Mehr als 700 Jahre vor Jesu Geburt schickte Gott bereits den Propheten Jesaja. Und Jesaja verkündete:
„Ein helles Licht wird im Dunkeln aufleuchten. Das Licht ist stärker als Angst und Leid, als Krieg und Not.

Alle, die traurig sind, werden froh.

Alle, die verzweifelt sind, werden getröstet.

Alle, die unglücklich sind, werden glücklich.

Jeder darf sich freuen, und alle dürfen warten und hoffen.

Es wird ein Kind geboren werden. Gott schickt seinen eigenen Sohn. Das Kind wird heranwachsen und ein mächtiger König sein. Ein König des Friedens und ein König der Freude. Dieser König wird mächtiger sein als alle Könige der Welt. Er wird stärker sein als der Krieg und der Tod. Und in seinem Reich wird immer Friede sein.

Wer traurig ist, wird wieder froh. Verzweifelte werden getröstet sein. Und die, die unglücklich sind, werden glücklich.

Wir dürfen uns auf diesen König freuen. Wir dürfen warten und hoffen. Ein helles Licht wird im Dunkeln aufleuchten. Dieses Licht ist stärker als Angst und Leid, als Krieg und Not. Es ist stärker als der Tod!“

Das, was der Prophet Jesaja vor vielen Jahren gesagt hatte, war in den alten Schriften aufgeschrieben. Vor langer Zeit hatte Gott diesen König versprochen. Nun war die Zeit gekommen und Gott wollte sein Versprechen erfüllen.

Aus: „Von Jesus will ich euch erzählen“ (Rolf Krenzer)



**Nun ist die Zeit gekommen.
Gott schickt uns Jesus, seinen Sohn.**

**Folge Maria und Josef auf dem Weg nach
Bethlehem**



**Nun ist die Zeit gekommen.
Gott schickt uns Jesus, seinen Sohn.**

**Folge Maria und Josef auf dem Weg nach
Bethlehem**

Macht hoch die Tür

- instrumentales Vorspiel -

1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich;
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.

2. Er ist gerecht, ein Helfer wert,
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all uns're Not zum End er bringt.
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.

Vielen herzlichen Dank an

Julia Igelspacher

für die wunderschön
gesungenen Lieder

sowie an **Marina Igelspacher**
für die Unterstützung beim Lied
„Stille Nacht“.



Möchtest du dir Texte
vorlesen lassen oder
die Lieder anhören?

Dann scanne den
QR-Code hier ein.
Du landest auf der
Homepage der PG
Neusäß: www.pgneusaess.de.



Dort kannst du dir alles anhören.
Die Geschichten und Gebete kannst du
natürlich auch selbst lesen.
Magst du mitsingen? Die Texte helfen dir.

Start



Station 1

Station 2

Station 3

Station 4

Station 5

Station 6

Station 7

Station 8
